I 3 b

Fall Hofmann Vohs

(v. Prof. Kalkschmidt Jena)

1758/59

Hofgerichtsakten

3 Abschr. (Copien) 1758

Annotata d. J. Hofgr.

Protocolla 1758/59

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Ex autographo d. Gladbeck.

20.6.1758

Als Herr Friedrich Georg Wilhelm Osse, 43 Jahre alt, Capitain von der 4ten Oberländischen Infanterie Compagnie und Medicus und Chirurgus der 1ten dasigen Garnison, und seine Frau 4te Tochter, durch einen Fall vom Pferde [illegible] luxationem femoris sinistri vorgezogen und unser collegialischer Beistand verlangt, so haben wir nach genauer Untersuchung und reifer Überlegung gefunden, daß der Schenkel auswärts und in etwas vorwärts völlig luxirt, das Capitulum wohl in seiner gehörige articulation gegen die Gelenke, daselbst wie an einem [illegible] Knochen, die so festen Bänder und anhangende Muskeln aber nicht gänzlich, sondern [illegible] extensorem et repositorem [illegible], um zu sehen, ob wegen Länge der Zeit dieselbe wieder zu setzen und das Capitulum in cavitate suspensa wieder ohne Widerstand könnte [illegible] werden, [illegible]. Allein man sahe sich gezwungen, wegen allzu heftig angreifenden Mittel und schlechten Zustand der Patientin ohne Verletzung der Natur, die [illegible] andere etwa bessere Zeit [illegible]. Da also nun das Geschäfte weiter zu prosequiren, wurde der 4te curentur [illegible] angesetzt, wieder

2.a

aber der Kunsterey von der ostensiven magnetischen
Heilmethode aufgeschrieben und entdeckt gegen
Forbenius und seine Partheyen, diese Erscheinungen
lassen und lesen und studieren den Herrn Hofrath
sein und werden abgeschreckt, so wird man
vielleicht nicht weiter abgehalten; vorhergehen
eine sinnliche gesetzmäßige Erscheinung von
einer extensionem et repositionem testatum,
auf die sich der Herr Hofrath beruft, ob gleich
auf Seiten des Herrn Patienten keine Pflicht
obliegen kann, sondern allein Wissenschaft
und Kunst, und zu verschaffen Mühe
und große Geschicklichkeit — aufgiebt;
derselben unser in Arte medico-chirurgica
gegenwärtige Meinung, sehr ginge, nun dem
Herrn Patienten seine Freiheit obzublei-
ben, zu machen /: da gegen Länge der
Zeit und Tiefen Pflichten, wenige Eigenmacht
absolut contradicirt, an der sogegen absolut
Recht reclamirt werden, auf die Contract
sind seine Vorfahren mosaischen Gesetz,
und der unter anderen Synodi, Nazare-
ner Synod, da Paulus der Freiheit gebrauchen
Capitulum in seine gesetzige ordonnance
ohnmöglich selbst wieder seine Einigen /:
denselben unser wenige Zeit seine Gedult Ihr vor-
wissen, und Ihnen eben der Gebrauch der
Mittel und Freiheit zu Gesichte, um Ihrer

ob etwa die contrahirte Lizenta wieder
verwilligt, und ein gegenstück die abgestandene
relaxirte Lizenz Thalern wieder erhalten können?
welcher Ursach willen der Herr Capitain darto
nun auf der Stunde gesetzet wird, seine Dienste
nit selbe versehen, oder sich entweder mit
beschwerlichen Ursachen darüber entschuldigen, abstehen
thun. Welches wir nach unsern Pflichten
hiermit abzuwarten sollen.
Leipzig d 20 Junii 1758.

Consilium Collegii Ex. Phys. primar. rapp.
Joh. Christ. Kieser. D.
Joh. Philipp Lehmann, Chirurg.
Joh. Georg Fiske Chir. jurat.
Joh. Gottfried Lehmann, Chirurg.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Ex autographo est descriptum.

28.6.1758

Ich Endesunterschriebener Jahre hiermit attestiren wollen, daß der Herr George Philipp Osse, Capitain von der Löblichen Oberlausitzischen Infanterie Compagnie nachdem Er wegen einer Maladie verschiedene Indispositiones vera ossium humeri sinistri und darauf erfolgter Fistulosa Suppuration sich hier in Curation begeben, und nach Verschiedener seiner Medicorum und Chirurgorum angewandten Mühe und Fleiß, auch nachher durch meine Verrichtung die Fistulosa Suppuration zwar gehoben, aber wegen noch Verhinderung des Fortganges der Cur noch nicht völlig geheilet worden, also erforderlich sein will, daß Er noch einige Zeit hier bleiben und ferner Curirt werden müsse.

Actum Zittau d 28ten Junii 1758.

(L. S.) Carl Friedrich Leubscher
Phil. und Med. Dr. Fürstl. Sachs. Weimar. und Eisenachischer Hofrath und Leibmedicus, Fürstl. Braunschweig Lüneburgischer und Fürstl. Nassau Saarbrückischer Hofrath und Leibmedicus, der Kaiserlichen Medicinischen Facultät Senior, Comes Palatinus Caesareus, Academiae Imperialis Nat. Curiosor. Collega, Academiae Elect. Moguntinae Scientiar. utriusq. Assessor.

2 b

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Copia

6.7.1758

Wir Bürgermeister und Rath hiesiger
des Heil. Röm. Reichs Stadt Frankfurt am Mayn
thun kund und bekennen. Demnach
Ihro Röm. Kayserl. Majestät Unser Allergnädigster Herr
unterm 28ten Junii dieses Jahrs an Uns
allergnädigst gelangen lassen, welchergestalten
Sie Ihro Königl. Majestät in Preussen
Unsere Stadt zu Dero Residenz auserkohren
haben, Ihro Königl. Majestät auch schon
vor Ihro Ankunft einige Officiers anhero
senden werden, um Quartier vor Ihro
Königl. Majestät zu machen, und Uns gnädigst
ersuchet, Wir möchten Ihro Königl. Majestät
allerhöchstdero Ankunft gleichfalls
gnädigst ankündigen, und Ihnen
alle Ehrerbietung und Devotion
bezeugen. Und demnach
allerhöchstgedachte Ihro Königl. Majestät
Unsere Stadt allergnädigst erwählet
haben, daselbige gnädigst zu besuchen,
und daselbst einige Zeit zu verharren,
so wollen Wir hiermit gnädigst
kundgethan haben, und Unsere Bürgerschaft
ersuchen,

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Annotata ad Attestata medicochirurgica Centenioris
Orbis data à Glebotachio, Kopfrow et Clamziralio
post Obscurisky, Item Kaltschmidio Prof. Med.
Jenensi.

Notandum, quod Obstetrix
ad Gravissimam - Medicus v.
D. Kaiser adhibendus
obfuit multum Uterinae
albicanti et Abortum
Chemicis. Ob hinc
quo minus Foetus Ordine
suo naturali partus fuerit.

Hoc Foetu extenuato
Uterus Vasis Sanguiferis
non satis fortiter adhaesit
unde Cavum, subito contracto
abortum et mortem Foetus.
Hujus ortus tentamina
alterum fecerat

Hic a Jove extensum
gravissimum Risum et
plausibilitatem. Post copiosum
humorem Sanguinis tristem
gelatinosum et Grumosum
Foetus prodiit, Placenta
vero in
Utero adhuc retenta, quae
Obstetrix manu extraxit.

Emorrhagia fuit
Obstetrici Medicus in assistentia
Uterum manu et Abdomen
Pelvi Uterum circumdedit per
Abdominem simplex ang-
ebat.

D. Kaltschmidt Chirurgus
Jenensis, cum ang-
Sanguinis Grumosum, et de
Foetus et Membranis Placentae

2 Cl

[illegible] [illegible]
Mann [illegible], er soll
ein [illegible] [illegible]
[illegible].

Kaltschmid presente
chirurgo Hattorf pision
und sein momento repos-
tionem fecit, der [illegible]
dem mit [illegible] am äußeren,
r. [illegible] eine Nase oben.
auf gab. Meyster ein
brechen in die contact
substancen r. banage
Ruhe per orbem bene.

Die visio omnium
verbatim ex posi-
tionem. Dagegen legt
der Herr [illegible] Abtheilung
vor sich Med. Lehrer.
ung.

Dubitant hanc rem dubiè
nitiquem et curationem
quod ad verbum ne scripti
dictum invitam.

[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]

Senatus hat sowohl Hajd
abgesetzte Schuldforde-
rungen, als auch Ersatz
gemacht v. aufgehoben
sub 6. Julii 1758.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

d 29 Juni 1758.

Die Artikel wegen Kalkschmidt
wie Darmstadt wieder
fortzusetzen

Die Bedingungen festzusetzen
wenn Casse dem nächst
gewissen, und wie weit
Kalkschmidt Offerte an
die Cassa wie wir
gehalten abzufassen u.a.
Buch zu recommandiren

Da dem Hofgerichts Assessor
Hegel aber, die mephrische Bau-
Inspectorstelle Mrd. recommandiren, damit die Casse
einen tüchtigen Baumeister, der
die Zeichnungen und
Anschläge gut machen, erhalte
die Zeichnungen und
Anschläge zu
Inspection einzuschicken.

(1.)

29.6.1758
-23.9.1759

1.

Jaw hat die Convention
wegen Kalkschmidts,
wie weit protestatio
wegen Mem.
gehalten ist dahin zu
gehen, daß Cassa
Gedanken an sich ziehen
will, jedoch
nicht weiter wie weiter
abgehen, anfangs
Ballen gebrannt
zu senden.
Cassa ist wegen
die wirthe. Ende
wie Cassa
zu
Jahr
gegangen.
Obrist aus Volckers
wegen Leben electus,
et Landbaumeister
Jahr
Hofgericht Advocat
Hofgericht Assessor
Hegel Darten Rath
Hofgericht
Bau Inspector
Mrd.
Hofgericht
Hofgericht
Hofgericht

2 Kalckstuͤrtz mercke ſodann
mouement v. nidstel
ann inter cruciatus per
aſſa x aeronis anſehen
ſy ſeer ſubtil, v
ſonſt ann ſtroh. Dazu
v ſy nuͤtzen ſtroh
fortis extensio. alioqui
caritati gleuidis
lumen abrogaret, ut
uno mezi ſolutione-
lumen ſpiri potuerit
a kalckſtein. St =
fortis nlaxatio mortuorum
el ſyncopticus accl,
ut ſoto ſubito exciden,
quo ſponi poſſet =
fortis gleuidis caritas
ſplebs ſuus arbitrio
nuͤtzlich. ſt mors aliquot
Libronum ut capeis
Capitulo negotiat =
a fuͤrsy der [redacted] ſes Bergarb,
Carolein d Gerichts an d Chir-
urgen Pflichten d Barbier,
v. kalckſtein ſt videri vider
ſe rem = mehr nſi tuͤſſe,
ob ſeer bruͤſt thatlos ſe-
hen, profitiert alſo
d = ein Chirurgi ſt ann
Leib ſtatt wie der andern
Barbier ſtuben, i dem alle
mit ſalbeſpritzen die upoſ-
tiones ſe ſanta ſelbſt
ſtund = d Bruͤder dann

Kalckstuͤrtz will ein medicus
T buͤch ſ per nhantiere,
S. Chirurgicum, und ſolches
d Gericht, ſich und
ſeine, auf e gelegenheit,
nzubauen v mit d ſein
ſich d ſeine nutzen d ſtyl

d. Kalckſtuͤrtz mercke, v wie d
in Leib d. Herren Chirurgi Bergen,
ſolche ſy offt Bergen dann
d Lungen ſtuͤrtzen auf. Mit ſtroh
ſtuͤrtzen. Er deute d Cruci-
atorem, Glaube aber d Bergen
ſtuͤrtzen, wiſſe d = Leib Herren
Chirurgi Bergen.
Kunſtlich ſeye ſolches daß
v. Bergen ſtuͤrtzen Leuthe
ſtuͤrtzen.

den 1. Juli 1758.

[illegible]

den 5 Juli 1758.

Nahmt der Churfürstl. Preuß. Kriegs-Commissarien Schreiben an Churfürstl. Regierung, worinn:

es wäre Ihro ganz Gnädigst, wann sie noch 14 Tage sich allhier halten könnte, weilen sie [illegible] Ihre Gnaden [illegible] Dienstleuthen antreffen könnte.

Ihro Excellenz [illegible] Ihre [illegible] Ihro Hochgräfl. Gnaden [illegible] Ihre Excellenz [illegible] Ihro Gnaden [illegible] Ihro Excellenz [illegible] Ihro Gnaden [illegible] Ihro Excellenz [illegible] Ihro Gnaden [illegible] Ihro Excellenz [illegible] Ihro Gnaden [illegible]

Ihro Kriegs-Commissarien [illegible] Ihro Excellenz [illegible] Ihro Gnaden [illegible] Ihro Excellenz [illegible] Ihro Gnaden [illegible] Ihro Excellenz [illegible] Ihro Gnaden

4

[illegible] declaring [illegible]
[illegible] Hydrothorax, v. [illegible]
in hospitio Kalckstein st
[illegible] ventre gebraucht haben
[illegible] chirurgi Jahr, [illegible]
humores angehäuft in
cavitate pleuritide a
Rand [illegible] v. cavitet
[illegible]. Ad T
[illegible] [illegible] [illegible]
Jahr [illegible] [illegible]
[illegible] Kalckstein [illegible]
[illegible] v. [illegible]
[illegible]. Scapit humeri
[illegible] [illegible] v.
[illegible] [illegible] v. [illegible]
[illegible] cavitet in dextro masculo
in axilla sin. auf drey Jahr,
v. [illegible] Capitels humeri
[illegible] in seiner articulation,
sondern [illegible] auf d Rand
der cavitate pleuritide ab[illegible]
[illegible] cartilagine [illegible].
v. cavitet [illegible] mit [illegible] callosa
[illegible] [illegible] angefüllt
[illegible] repositions v. [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]

d. 4 13 Jul. 1758.

6

Ao 30 Jul 1758

d. 8 Aug. 1758.

Vollständ. Verz. der Gemälde
welche der Herr Graf von
Bunau in Dresden
erworben hat, und
jetzt in seinem Hause
daselbst aufbewahret,
ganz genau abgezeichnet
von Johann Kaltschmid
Historienmaler
entworfen, gezeichnet
und gestochen.

d. 8. 16. Aug. 1758.

Heute habe ich
mich mit Schreiben
und Zeichnen
Kaltschmids
Verzeichniß
mit Abschreiben
fertig;
nun will
ich rechnen.

Verzeichniß der Gemälde welche
Kaltschmid gestochen hat.

Der Herkules sitzt schon über
Thespios Tochter.

Der stille Christ sitzt auf einem
Felsen und betrachtet
sein Kreuz.

Der Herkules sitzt schon über
Thespios Tochter, und hat
sein Kleid
auf den Felsen gelegt.
Sein Bogen
und Köcher
hängt
an einem
Baume.

Der Herkules sitzt schon über
Thespios Tochter, und hat
sein Kleid
auf den Felsen gelegt.
Sein Bogen
und Köcher
hängt
an einem
Baume.

Der Herkules sitzt schon über
Thespios Tochter, und hat
sein Kleid
auf den Felsen gelegt.
Sein Bogen
und Köcher
hängt
an einem
Baume.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

8

d C 10. Sept. 1758.

Jungfrau per Literas
[illegible]
[illegible]
Adhuc Genève, de [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

Morgen [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

d 9 [illegible] 1758
[illegible]
[illegible]
[illegible]

d 3 [illegible] 1758.
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

Mala forte hic et esse
aperta prospexerat [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[

aber jeqnte sehr sg natural
gehalt ist - so wird Lang
weiss Herr J. Amtmann
Ernst sagen.

für Jagarbeit ocht - Ex.
"ist arrestirt et
mihi nihil hoperas
late occasionem.

d 9/13 9br. 1758
Herr Hagedorn sagt bis 10
Gulden ist = e Rad
by Kellhofen ist, v. wird
in sie wohl noch exami-
niert seyn v. bestraft.

d 9/15 9br 1758
J. Gottfried Herr Meinung
sei Jacob Heinrich, sey
ex on Rosenstein Kalk-
ofen ist:

In dem Fall wird
aufgehoben und
Ende schon selbst
sie Kunst Herr J.

sey quaerit ~~num~~ ~~actio~~
~~non facta~~ respect do
~~an~~ Culmbach ~~non~~ facta
~~nisi~~ primus rupto dorso
an exclusio sine
violentia vor respi-
cione pessimi fama.
sunt facta, in-
positibilis appa-
ther restitutionis an-
ja
quaerit enim, an Christus
noch obrigkeitlich sich
sie stehen, oder ob dem
Herr sie einfach zurück
quaerit Herr oder sey sie

sie sey Herr Amtmann Herr
Ernst sagen, sie wolle sie
wohl examiniren. Sie
sey ja bei dem Amt,
sie kann Rede drauf
einfach sie
negativ nichts.
Item kann nicht Herr
Ernst sagen. Sol
sollen sie von dem Amt nicht
einziehen, aber Jacob
per violentia exclusion
auf sey sein natürlich Ver-
so gehen Herr

(collum ~~non~~ sine violentia ~~non~~ exclusio
sine (?) ~~non~~ ~~non~~ ~~non~~

Inscriptiones meæ primæ

Jungk der arm, v. sind
v. Lob= Declarpeschrey,
Hosl v. erfo.

Jyde arme der sy auf=
stracht, ist der ein Le
Lendte rod Lanzer.
Rosenber Heltrich ist
an rechte arm at esse
dubit gewundt, an
ein der Hosl; v. den mag
oder rossfinger sein Leyg.
Der rechte arm sost
vber vesste vbr, an
ein All aber einst capit
Lumei rotundo vber
vbr Lanstake sinbalei, v. vnip At der Lr.

Der rechte arm be=
gont sich gesehey Lrom=
sose, der ein Le Lendte
aber Lentre vi sie als der
Lessolgend ant, Lisl
der sose gehabe sind,
Lisl capit Lumei extra
gleriden Lanstaten
ist Jacomis Lume=
rem sie der sose
ashsch Jstand.

Vdes Jt Lanitur gle.
nicht dem pinte
rejecta. mitenatanlter
& obSeruata, nec
balnea qud posse spe.
rari brbis & nyttat. ons.

Item ist dz der erste,
der sy sorten duplicem
extenstone Jglade
Kosser & chinzi Jrtingt
der Jnsignia cum Lumeris
vnd Jsche sonst zu dry
end extra Jnsignien v.
der sinder Nusstandt. unde
4 rad end vnd Nollesst und
ay. vber Jn Vielcht natali
co modo gue vber
Kellsprist,

Hanerei capit drei
rerum, stuck vase,
Aber der arm sprey
6. vber ein Lelt,
end. Jyde der Dorier
Soliginer.

Adelich die Lanerey vnd cum
Regula, vor Lanerey sey
Adesse dibet, si Lader ch
sey

Kalkstein, [illegible]
nimis, wie Herr Hofrath
gesagt. Ich aber
ausführlicher über
Kalkstein = Säure.
Hat allerdings seine Richtigkeit,
daß wo Kalkstein ist, da
dem Grund zu muri-
atischen Concretionen
in Articulation zu-
stoßt, endlich eine über
violente Extension entste-
hen und nothwendig zu
Ende.

Ist jener abgelaute Assessor
pro Legatis Circuli
Oberen Sprüche, Habe.
Bitte dato, quod libenter
cum a militia, quia
uxor liber Brandenstein-
sche desert et testam.
dum fecit, an Hahnen
rabia antlia, quod
offen Salvatore gleat,
id ganz nix als nix
gutes hat heissen.

d 25 Febr 779.
Herr Hofr. Hartleb schickt
gegen Hofr. Kalkstein
Prügel, aber wie er anfangs
auf abwürfen,
also Halt Ein
Ehrengen v. medicen,
Der Gelehrsamkeit
selbst Gewalt
Ehrengen v. Patron
ultro citroque dann sich
aufhalten, das
ehrenten Ehrengen
Hofr. geschehen.
allerdings dann also er plebe
nejbil vor Ihnen.
E. nun zu Hause ist zu nun
Hofrath, Hofrath [illegible]

[illegible] Herr Doctor [illegible]
[illegible] Concretionen,
cum nec expositor
apertus fuerit, nec retentor
sit gloriosi accessionis
ventosi negotiandi
sequi posset zum, sibi
arrogant Kalkstein, quod
negotiis alius detrahere
Ernatem est attingere!

Ut significatio se
velut prodeat in Kalk-
steinsäure, documento
sit contra se Ordi-
nes alios esse regnet,
quia domus est, et
Dominus quidem in Ordine
cum veneratione Valgi,
cui caput plures, et
ex dependari, circulato-
rem et circumforaneum
more.

14 [illegible]

[illegible] Hurtel will d. Chirurgica Major Generl de l'Armée de Mr. le Comte de Lam[illegible] [illegible] Jacticeux.

d. 13 Martii 1759

Gestern Abends Jacticeux mit Dr. Hurtel v. engl. [illegible] den Fechtenden Arzt, Jacques Jacticeux besucht, der [illegible] damit [illegible], [illegible] mit Jacticeux [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] d 20 May 1759

[illegible] d 8 Jul. 1759.

[illegible] d 23 Sept 1759

135.

No 16.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main